



FUNDIERTES GUSS-WISSEN FÜR DEN EINKAUF

In diesem Seminar lernen Sie, die verschiedenen Gussverfahren zu vergleichen und zu bewerten. Außerdem erfahren Sie, welche Potenziale es für Sie im Guss-Einkauf auf den verschiedenen Beschaffungsmärkten gibt.

Verfahren und Werkstoffe im Seminar: Dauerformguss (Aluminium, Magnesium, Kupfer, Zink), Sandguss mit verlorenen Formen (Gusseisen, Stahl, Aluminium), Fein-/Genauguss mit verlorenen Formen (Stahl, Titan, Nickel-Basis)

ZIELGRUPPE: Mit diesem Seminar richten wir uns an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf Gussteile/Commodity Management Castings, Strategischer Einkauf, Materialgruppenmanagement, Technischer Einkauf/Projekteinkauf, Supply Management/Supply Chain Management.

METHODIK: Vorträge, Diskussion, aktuelle Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

SEMINARLEITUNG: Tag 1: Dr.-Ing. Matthias Bünck oder Heiner Michels oder Dr.-Ing. Sebastian Tewes, Tag 2: Thassilo U.G. König



bme.de/bek-gus

SEMINARINHALTE

Tag 1

Einführung in die Grundlagen des Gießens

- › Schmelzen und Erstarren von Gusslegierungen
- › Formfüllung, Schwindung, Speisertechnik

Die verschiedenen Gießverfahren und Gusswerkstoffe

- › Grundlagen und Vergleich der Gießverfahren
 - Dauerformguss: Schwerkraftkokillenguss, Kippkokillenguss, CPC/Niederdruckguss, Druckguss, Rotacast-Verfahren
 - Sandguss/Guss mit verlorenen Formen: Formstoffe, Herstellung von Formen und Kernen, Nassguss
 - Feinguss/Genauguss: Bridgman-Verfahren, Blockform-Verfahren, Lost-Foam-Verfahren, Keramikform-Verfahren
- › Grundlagen und Vergleich der Gusswerkstoffe
 - Aluminium
 - Magnesium
 - Gusseisen
 - Stahl
 - Kupfer
 - Zink
 - Titan, Sonderlegierungen
- › Vor- und Nachteile der verschiedenen Gießverfahren und Werkstoffe

Zusammenhänge zwischen Werkstoff, Bauteil, Form und Gießverfahren

- › Welche Zusammenhänge existieren im 4-Säulen-System Werkstoff, Bauteil, Form und Gießverfahren?
- › Wie wirken sich technische Risiken im Produktionsprozess auf das fertige Gussteil aus?
- › Welche technischen Faktoren beeinflussen die Werkzeugkosten?
- › Gussfehler erkennen, verstehen und vermeiden
- › Umgang mit Qualitätsrisiken, Fehlergrenzen, Anforderungsprofilen, Prüfmethode und Qualitätssicherungsvereinbarungen

Hilfsmittel bei der Entwicklung und Herstellung von Gussteilen

- › Numerische Simulation
- › Rapid-Verfahren, 3D-Sanddruck
- › Qualitätssicherungsmaßnahmen

Tag 2

Einkauf von Gussteilen: Aktuelle Entwicklungen, Chancen und Risiken für den Einkauf

- › Aktuelle Marktentwicklungen: Preise, Nachfrage, Anbieterstrukturen
- › Einfluss von Preisentwicklungen bei Rohmaterialien
- › Besonderheiten der Beschaffungsmärkte für Gussteile in Westeuropa, Mittel- und Osteuropa sowie Asien
- › Nachvollziehbarkeit von Preisen und Materialzuschlägen

Lieferantenmanagement im Guss-Markt

- › Auswahl von Guss-Lieferanten und Bewertung der Leistungen
- › Integration, Bindung und Weiterentwicklung der Lieferanten
- › Risikobewertung der Lieferanten: Sicherstellung von Verfügbarkeiten und Supplier Health Check

Workshop: Kostenmanagement im Gussteile-Einkauf

- › Monitoring der Materialpreise
- › Entwicklungen der Lohnkosten
- › Kaufmännische Beurteilung der Fertigungs-Einflussfaktoren

Preistendenzen und Kostenstrukturen erkennen

- › Kostenstrukturen bei Sand-, Kokillen- und Druckguss
- › Bestimmung und Bewertung von Kostentreibern
- › Kostenanalyse und Erarbeitung von Zielkosten

Kostenpotenziale bei werkzeuggebundenen Gussteilen

- › TCO-Betrachtung unter Einbeziehung der Werkzeugstandzeiten
- › Transparenz der Werkzeug- und Modellkosten
- › Alternativen zu etablierten Fertigungsmethoden zur Herstellung von Modellen



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251



23. – 24.02.2026
25. – 26.06.2026



FRANKFURT
HANNOVER



352602006
352606023



1.495,-
1.495,-



PRÄSENZ:
1. Tag: 09.30 – 18.00 Uhr
2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr